

29/2022 - 8. März 2022

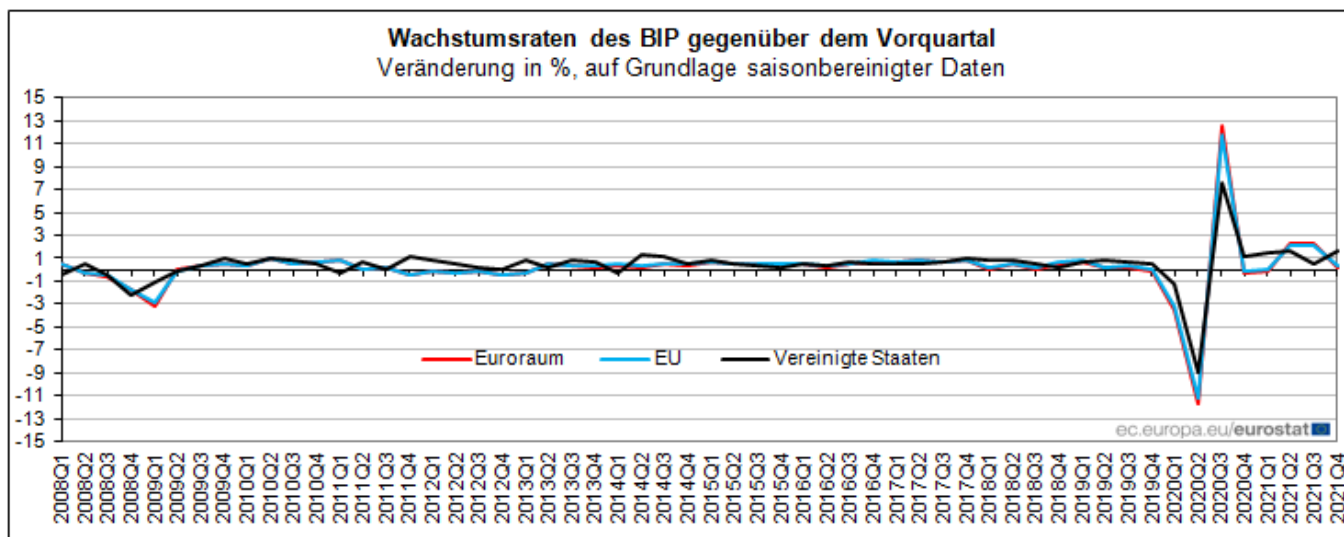
Schätzung der BIP-Hauptaggregate und der Erwerbstätigkeit für das vierte Quartal 2021

BIP um 0,3% und Erwerbstätigkeit um 0,5% im Euroraum gestiegen

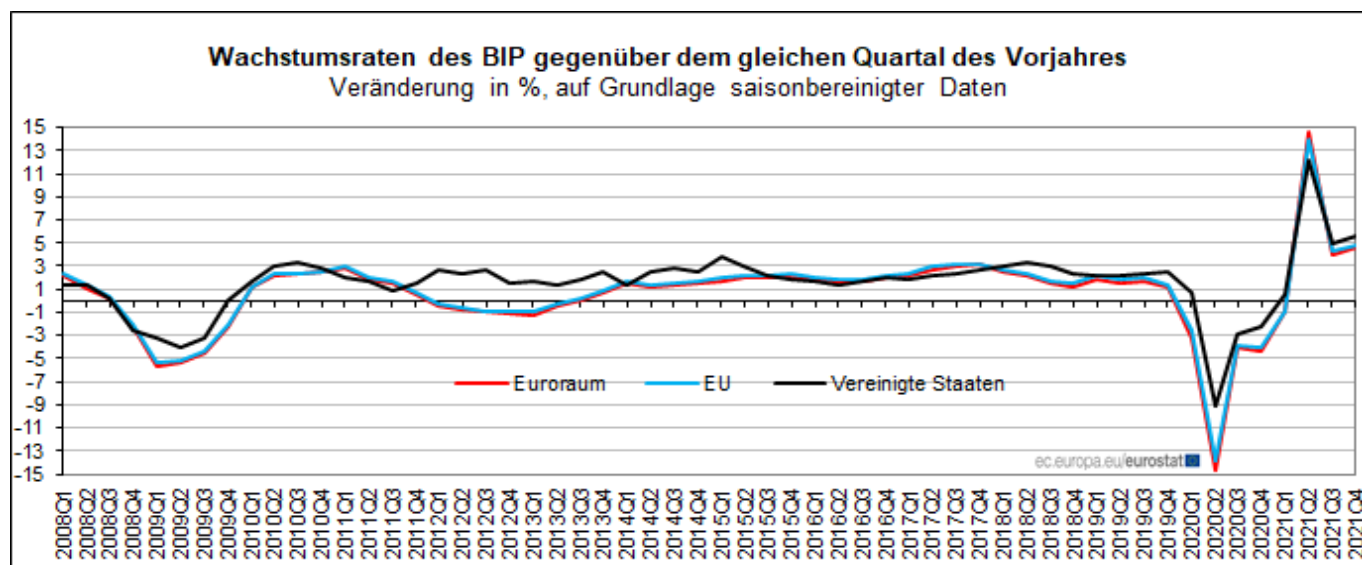
BIP um 0,4% und Erwerbstätigkeit um 0,5% in der EU gestiegen

Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU

Im Vergleich zum Vorquartal, ist das saisonbereinigte BIP im vierten Quartal 2021 im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU** um 0,4% gestiegen. Dies geht aus einer Schätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im dritten Quartal 2021 war das BIP im **Euroraum** um 2,3% und in der **EU** um 2,2% gestiegen.



Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im vierten Quartal 2021 im **Euroraum** um 4,6% und in der **EU** um 4,8% gestiegen, nach +4,0% im **Euroraum** und +4,2% in der **EU** im dritten Quartal 2021.

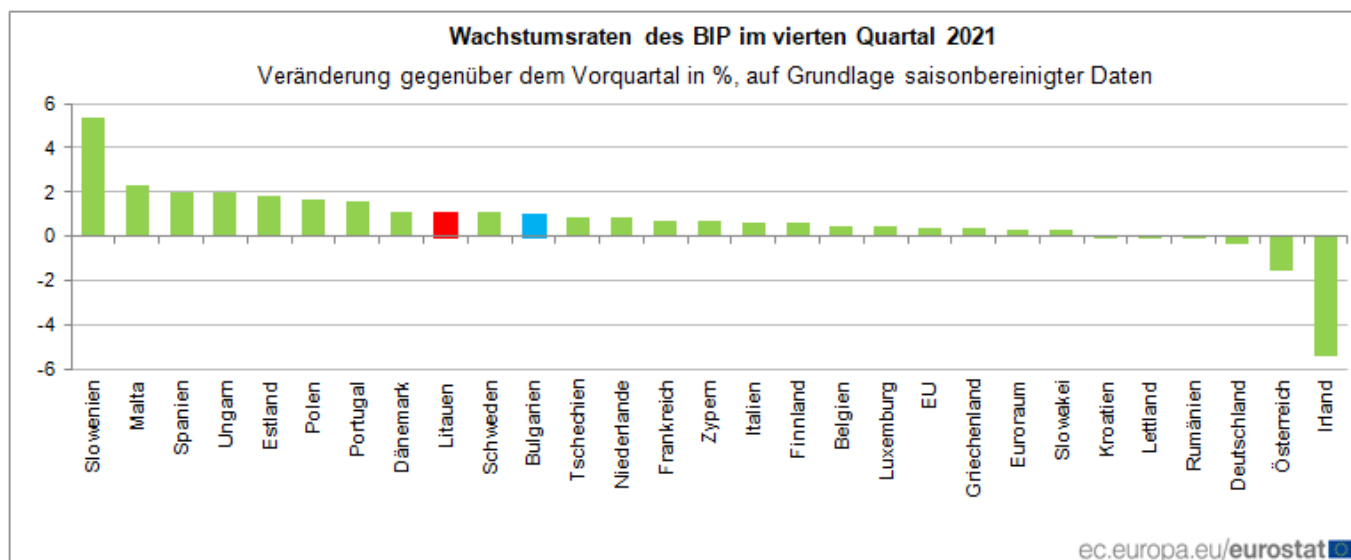


Für das gesamte Jahr 2021 stieg das BIP sowohl im **Euroraum** als in der **EU** um 5,3%, nach -6,4% bzw. -5,9% im Jahr 2020.

Im Verlauf des vierten Quartals 2021 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 1,7% (nach +0,6% im dritten Quartal 2021). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 5,6% (nach +4,9% im Vorquartal).

Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

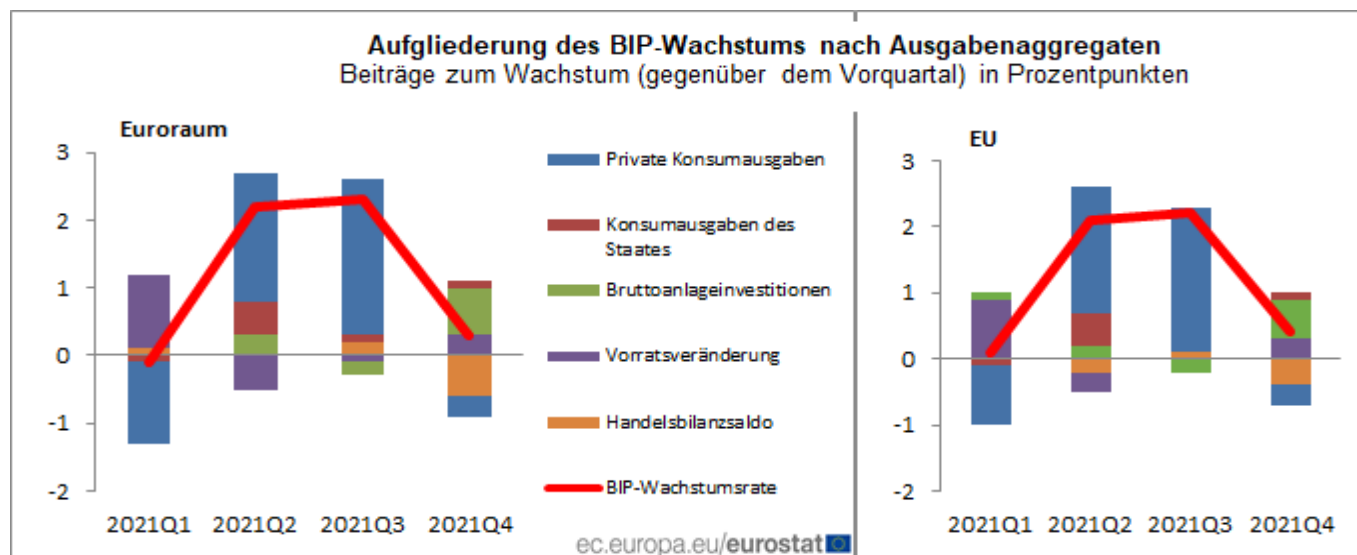
Slowenien (+5,4%) verzeichnete den höchsten Anstieg des BIP in Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Malta** (+2,3%), **Spanien** und **Ungarn** (beide +2,0%), Rückgänge wurden in **Irland** (-5,4%), **Österreich** (-1,5%), **Deutschland** (-0,3%), **Kroatien**, **Lettland** und **Rumänien** (alle -0,1%) beobachtet.



Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

Während des vierten Quartals 2021 sanken die Konsumausgaben der privaten Haushalte sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,6% (nach +4,5% im **Euroraum** und +4,3% in der **EU** im Vorquartal). Die Konsumausgaben des Staates stiegen im **Euroraum** um 0,5% und um 0,6% in der **EU** (nach +0,3% im **Euroraum** und +0,1% in der **EU** im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen stiegen im **Euroraum** um 3,5% und um 3,0% in der **EU** (nach -0,9% bzw. -0,8%). Die Ausfuhren stiegen im **Euroraum** um 2,9% und in der **EU** um 3,0% (nach +1,7% bzw. +1,4%). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 4,6% und in der **EU** um 4,1% (nach +1,4% bzw. +1,5%).

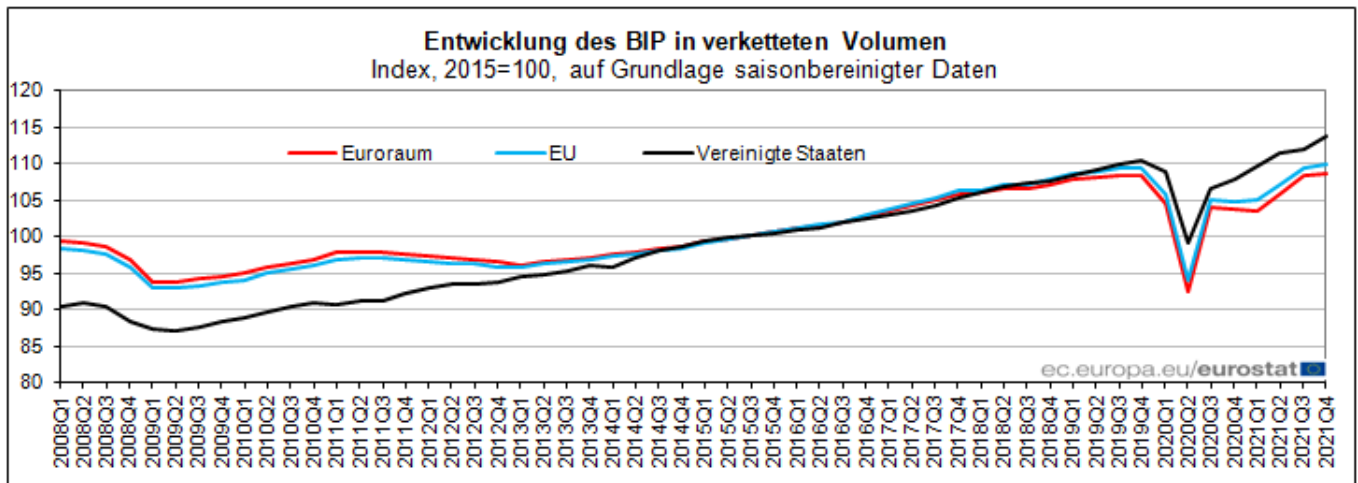
Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** einen negativen Einfluss auf das BIP-Wachstum (-0,3 Prozentpunkte – Pp. in beiden Gebieten). Die Beiträge der Konsumausgaben des Staates waren positiv (+0,1 Pp. in beiden Gebieten) so wie die der Bruttoanlageinvestitionen (+0,7 Pp. im **Euroraum** und +0,6 Pp. in der **EU**). Der Beitrag des Handelsbilanzsaldos war in beiden Gebieten negativ, während die Vorratsveränderungen in beiden Gebieten positiv ausfielen.



BIP-Niveau im Euroraum und in der EU

Basierend auf saisonbereinigten Zahlen lag das BIP-Volumen im **Euroraum** und in der **EU** 0,2% bzw. 0,6% über dem Niveau des vierten Quartals 2019, vor dem COVID-19-Ausbruch.

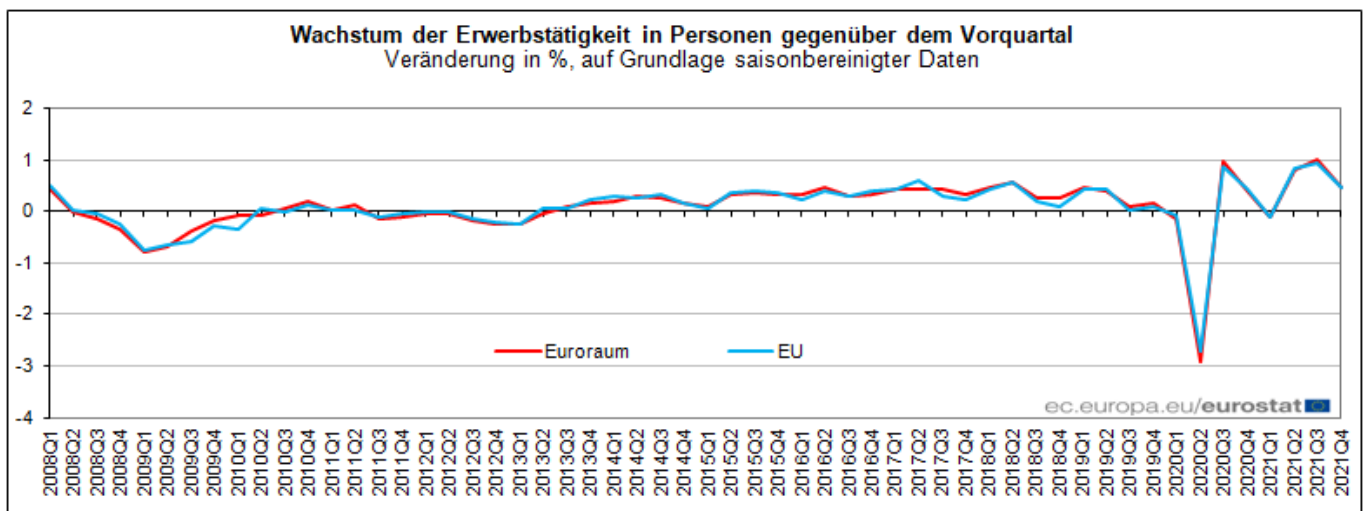
Für die **Vereinigten Staaten** lag das BIP um 3,2% über dem Niveau des vierten Quartals 2019.



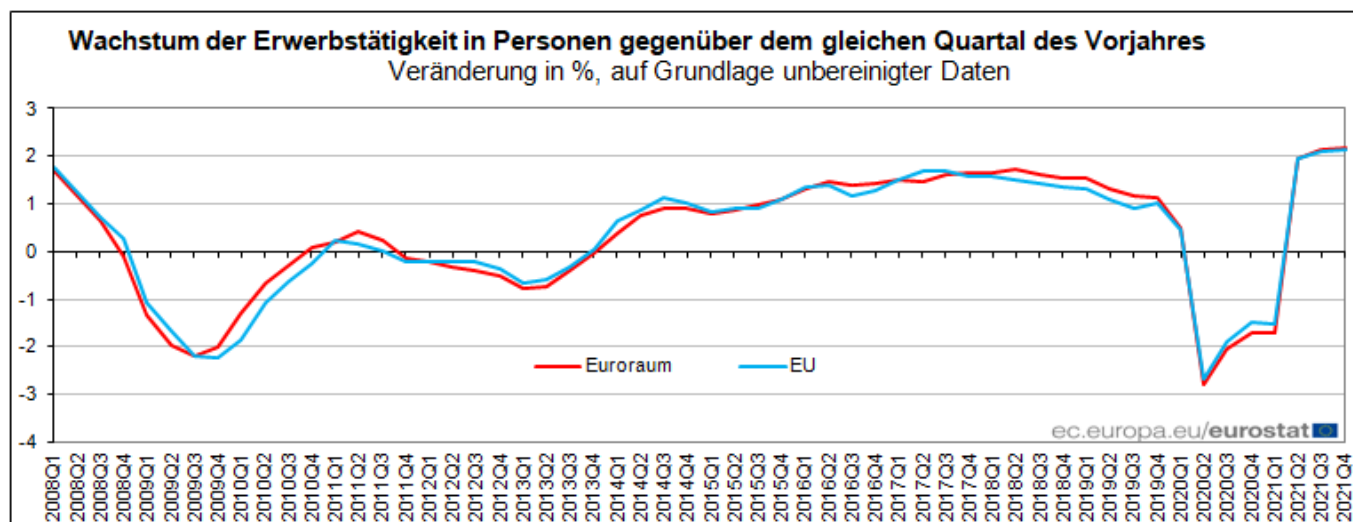
Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im vierten Quartal 2021 gegenüber dem Vorquartal sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,5%. Im dritten Quartal 2021 war die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 1,0% und in der **EU** um 0,9% gestiegen.

Für das gesamte Jahr 2021 stieg die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 1,1% und in der **EU** um 1,2%, nach -1,5% bzw. -1,4% im Jahr 2020.



Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Erwerbstätigkeit im vierten Quartal 2021 im **Euroraum** um 2,2% und in der **EU** um 2,1%, nach +2,1% in beiden Gebieten im dritten Quartal 2021.



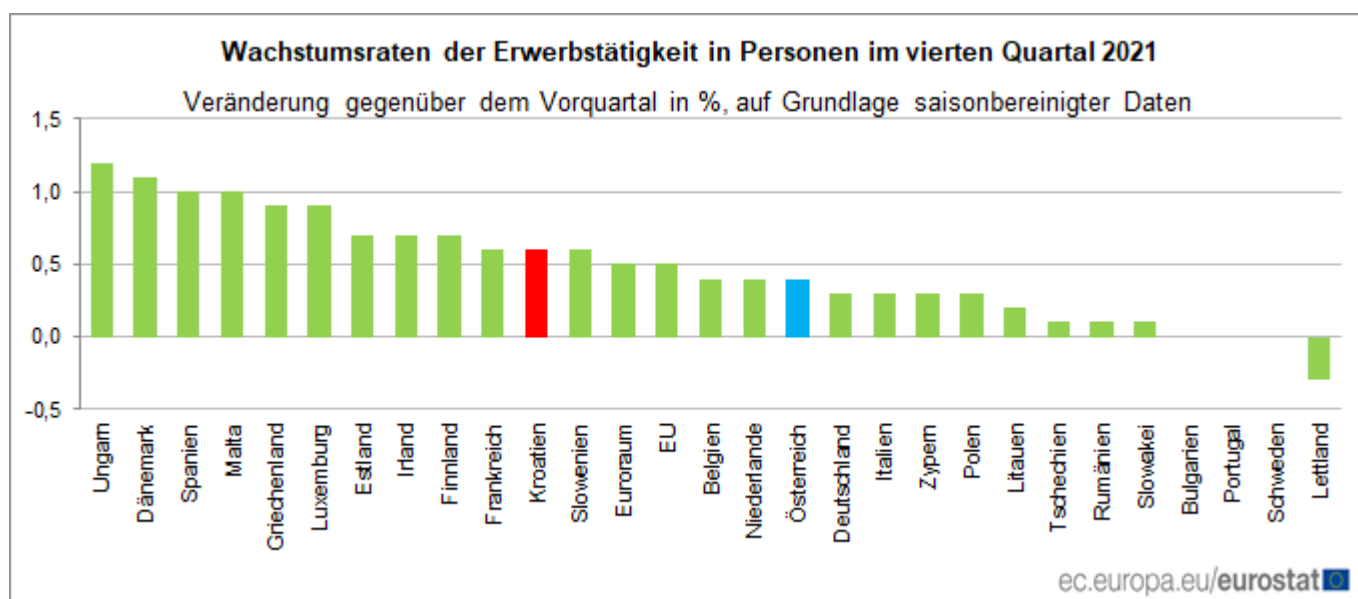
Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden blieb im vierten Quartal 2021 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** unverändert und stieg in der **EU** um 0,2%. Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres betragen die Anstiege 5,0% im **Euroraum** und 5,1% in der **EU** (siehe Tabelle zur Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden).

Für das gesamte Jahr 2021 stieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im **Euroraum** 5,3% und in der **EU** um 5,1%, nach -7,8% bzw. -6,5% im Jahr 2020.

Diese Erwerbstätigenzahlen vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.

Wachstum der Erwerbstätigkeit in den Mitgliedstaaten

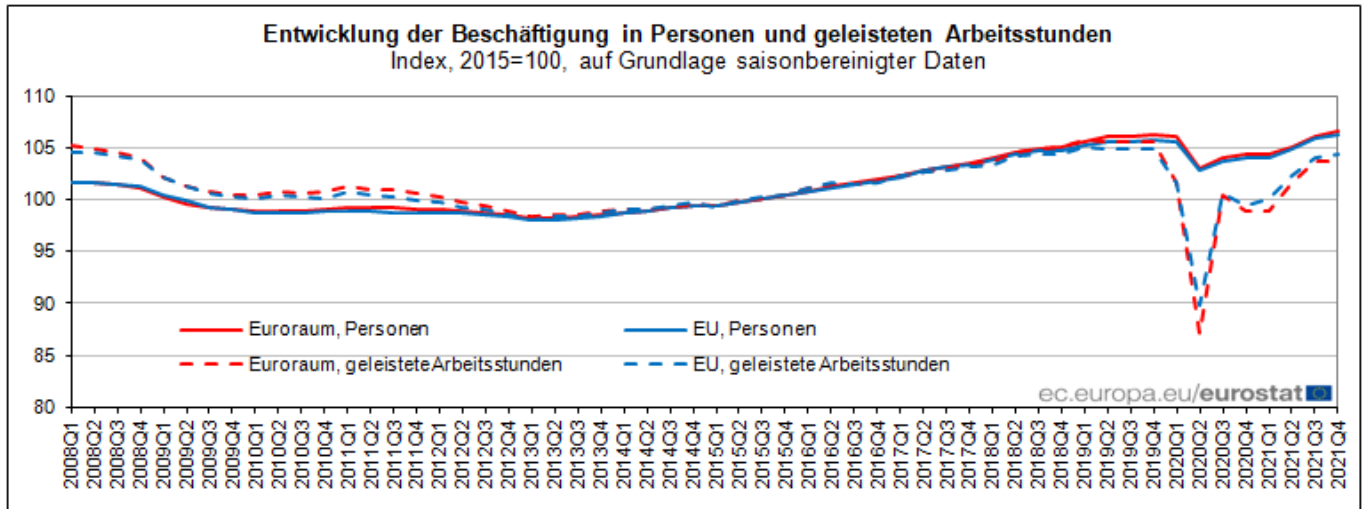
Im vierten Quartal 2021 verzeichneten Ungarn (+1,2%), Dänemark (+1,1%), Spanien und Malta (beide +1,0%) die höchsten Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen im Vergleich zum Vorquartal. Die Erwerbstätigkeit sank in Lettland (-0,3%) und blieb in Bulgarien, Portugal und Schweden (0,0%) unverändert.



Erwerbstätigkeitsniveau im Euroraum und in der EU

Nach Schätzungen von Eurostat auf Grundlage saisonbereinigter Daten waren im vierten Quartal 2021 in der **EU** insgesamt 210,9 Millionen Männer und Frauen erwerbstätig, davon 161,9 Millionen im **Euroraum**.

Im Verhältnis zur COVID-19-Pandemie lag die Anzahl erwerbstätiger Männer und Frauen im **Euroraum** 0,6 Millionen über dem Niveau des vierten Quartals 2019 und in der **EU** 1,2 Millionen über diesem Niveau.

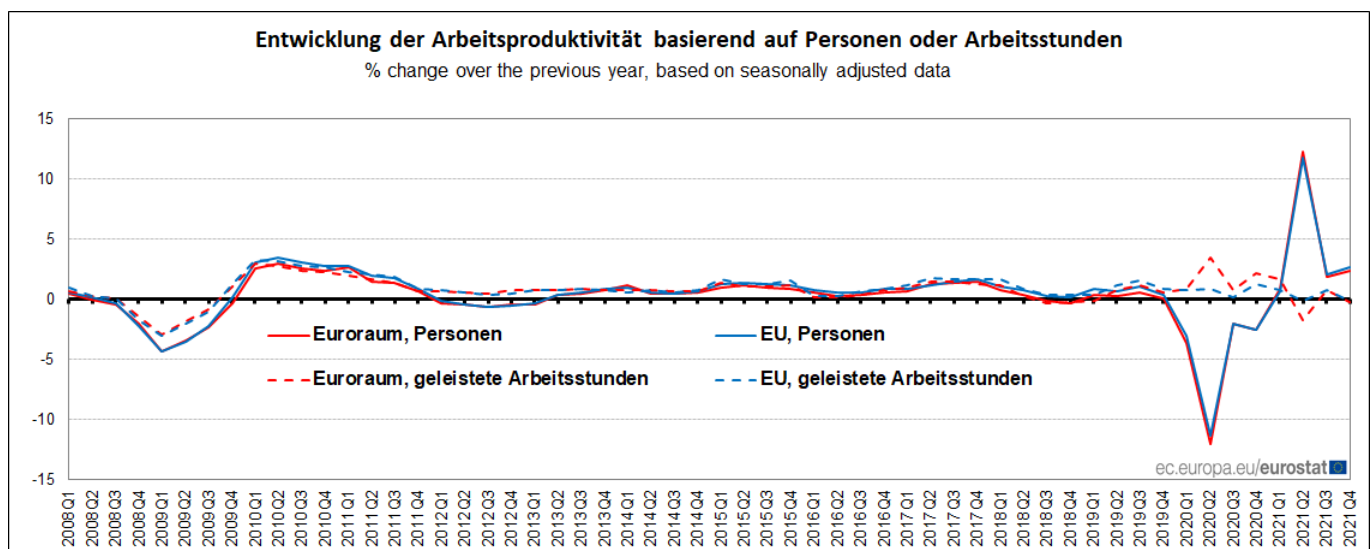


Entwicklung der Arbeitsproduktivität im Euroraum und in der EU

Die Kombination von BIP- und Erwerbstätigkeitsdaten ermöglicht eine Schätzung der **Arbeitsproduktivität**. Die Wachstumsanalyse im Vergleich zum Vorjahresquartal zeigt, dass das Produktivitätswachstum von 2013 bis 2018 in beiden Gebieten um etwa 1% schwankte, bevor die Covid-19-Pandemie für hohe Volatilität sorgte.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg die Produktivität basierend auf Erwerbstätigen Person im vierten Quartal 2021 mit 2,4% für den **Euroraum** und 2,6% für die **EU**.

Basierend auf geleisteten Arbeitsstunden war ein Produktivitätsrückgang gegenüber dem Vorjahresquartal von 0,2% sowohl für den **Euroraum** als auch für die **EU** zu verzeichnen.



Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie BIP und Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Die **Arbeitsproduktivität** wird als Ratio von wirtschaftlicher Produktion (BIP, verkettete Volumen mit Referenzjahr 2010) und dem Arbeitseinsatz berechnet (Gesamterwerbstätigkeit in Personen oder Arbeitsstunden, Inlandskonzept).

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Diese Pressemitteilung enthält Schätzungen der BIP- und Erwerbstätigkeitsaggregate für den Euroraum und die EU, basierend auf der Übermittlung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von allen Mitgliedstaaten nach t+2 Monaten.

Eine weitere Schätzung erfolgt etwa t+110 Tage, nachdem einige Länder aktualisierte Schätzungen übermittelt haben.

Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu erhöhen, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen für das BIP (etwa t+30 und t+45) und die Erwerbstätigkeit (etwa t+45). Die Schnellschätzungen basieren auf Schätzungen, die von den meisten EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen befinden sich auf der Eurostat-Website. Die Methode zur Erstellung der Schätzungen des europäischen BIP und der Beschäftigung ist dieselbe wie für frühere Veröffentlichungen.

Im Rahmen dieser Schätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale revidiert.

Eine Schnellschätzung der Erwerbstätigkeit und des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung [20/2022](#) vom 15. Februar 2022 veröffentlicht. Sie basierten auf einem begrenzteren Datensatz als in der vorliegenden Pressemitteilung und darüber hinaus auf vorläufigen Schätzungen, die nun von einigen Mitgliedstaaten revidiert wurden. Die Revisionen für das letzte Quartal (**fett** hervorgehoben) lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Wachstumsraten	Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)				Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)			
	Bisher		Aktuell		Schätzungen		Bisher	
Schätzungen								
Gebiet	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU
BIP	0,3	0,4	0,3	0,4	4,6	4,8	4,6	4,8
Erwerbstätigkeit	0,5	0,5	0,5	0,5	2,1	2,1	2,2	2,1

Alle Schätzungen in dieser Mitteilung können im Rahmen der für den 20. April 2022 geplanten t+110-Datenbank-Aktualisierung revidiert werden.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen [BIP](#) und der [Erwerbstätigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) VG und [Eurostat-Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, "Statistics Explained"-Artikel zur [Messung des vierteljährlichen BIPs](#), Präsentationen von [aktualisierten Quartalsdaten](#) und den [Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen](#)

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, [Leitlinien](#) zu vierteljährlichen Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (einschließlich Schnellschätzungen) im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise und [länderspezifische Metadaten](#) zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die BIP-Schätzungen

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

[Eurostat-Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

María Guadalupe MORENO CABANILLAS

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Júlio CABEÇA (GDP)

Tel: +352-4301-33 254

Jenny RUNESSON (Employment)

Tel: +352 4301-36 130


estat-gdp-query@ec.europa.eu

 Media requests: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Tel: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [@EU Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)

 ec.europa.eu/eurostat

Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4
Euroraum	-0,1	2,2	2,3	0,3	-0,9	14,6	4,0	4,6
EU	0,1	2,1	2,2	0,4	-0,9	14,0	4,2	4,8
Belgien	1,2	1,7	2,0	0,5	0,0	15,1	4,9	5,6
Bulgarien	1,8	0,9	0,8	1,0	-1,4	7,4	5,0	4,7
Tschechien	-0,3	1,4	1,6	0,9	-2,3	8,7	3,5	3,6
Dänemark	-0,2	2,3	1,2	1,1	-0,1	8,8	3,7	4,4
Deutschland	-1,7	2,2	1,7	-0,3	-2,8	10,4	2,9	1,8
Estland	3,3	2,4	1,0	1,8	3,1	12,1	9,3	8,8
Irland	9,7	4,6	1,2	-5,4	11,9	20,7	11,3	10,0
Griechenland	4,1	1,0	2,0	0,4	-1,4	15,1	11,4	7,7
Spanien	-0,7	1,2	2,6	2,0	-4,3	17,7	3,4	5,2
Frankreich	0,2	1,3	3,1	0,7	1,7	19,0	3,5	5,4
Kroatien	7,4	1,1	1,4	-0,1	-0,4	16,9	15,3	9,9
Italien	0,3	2,7	2,5	0,6	0,1	17,6	3,9	6,2
Zypern	1,7	1,6	1,7	0,7	-2,0	13,3	5,7	5,9
Lettland	0,7	2,0	0,5	-0,1	0,3	10,2	4,9	3,1
Litauen	1,7	1,2	0,7	1,1	1,0	8,6	5,3	4,8
Luxemburg	3,8	0,0	0,5	0,5	5,6	12,7	4,8	4,8
Ungarn	1,8	2,2	0,9	2,0	-1,3	17,7	6,5	7,0
Malta	3,0	1,0	3,3	2,3	-0,5	16,0	12,7	10,0
Niederlande**	-0,8	3,8	2,1	0,9	-2,2	10,4	5,2	6,0
Österreich	-0,4	4,1	3,4	-1,5	-4,1	12,7	5,2	5,6
Polen	1,6	1,8	2,3	1,7	-1,1	10,9	5,5	7,6
Portugal	-2,9	4,3	2,8	1,6	-5,3	16,5	4,4	5,8
Rumänien	2,0	1,5	0,4	-0,1	-0,5	12,7	8,0	3,9
Slowenien	1,5	2,0	1,3	5,4	2,6	15,5	4,7	10,5
Slowakei	-1,4	1,9	0,4	0,3	0,2	10,0	1,2	1,2
Finnland**	-0,3	1,8	0,9	0,6	-0,9	7,8	3,5	2,9
Schweden	1,3	0,8	1,9	1,1	0,0	9,4	4,2	5,2
Island***	-2,1	4,9	-1,1	2,2	-2,9	10,0	7,0	3,9
Norwegen	0,0	0,8	3,9	0,1	0,2	6,0	5,4	4,8
Schweiz	-0,1	1,8	1,9	0,3	-0,4	8,1	3,6	3,9
Vereinigte Staaten	1,5	1,6	0,6	1,7	0,5	12,2	4,9	5,6

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1) und gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4) basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für Island.

Quelldatensätze: [namq_10_gdp](#) und [naidq_10_gdp](#) (Daten für die Vereinigten Staaten); Daten zu der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich: [namq_10_a10](#)

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4
Euroraum	-0,1	0,8	1,0	0,5	-1,7	1,9	2,1	2,2
EU	-0,1	0,8	0,9	0,5	-1,5	1,9	2,1	2,1
Belgien	0,3	0,8	0,6	0,4	0,4	1,9	2,4	2,2
Bulgarien	0,0	0,2	0,7	0,0	-2,5	0,1	1,9	1,2
Tschechien	0,1	0,7	0,4	0,1	-1,6	0,2	0,6	1,3
Dänemark	-0,4	2,1	1,6	1,1	-1,0	3,4	3,7	4,4
Deutschland	-0,1	0,3	0,4	0,3	-1,5	0,1	0,7	1,0
Estland	0,1	-1,1	1,9	0,7	-3,4	-0,1	2,5	1,7
Irland	-3,0	5,5	5,1	0,7	-5,8	5,6	7,7	8,4
Griechenland	-3,1	3,2	2,6	0,9	-5,8	0,6	3,4	3,6
Spanien	1,1	-0,9	2,6	1,0	-2,2	4,5	4,0	3,8
Frankreich	0,3	0,8	0,7	0,6	-0,5	2,5	2,7	2,6
Kroatien	-0,2	3,1	-0,1	0,6	-2,1	1,7	1,7	3,6
Italien	-0,5	1,3	0,4	0,3	-2,3	1,7	1,5	1,5
Zypern	0,7	0,2	0,5	0,3	0,3	1,3	1,6	1,6
Lettland	-3,9	3,6	-1,2	-0,3	-7,0	0,9	-2,1	-1,9
Litauen	0,7	0,5	1,6	0,2	-2,6	0,7	3,8	3,0
Luxemburg	0,8	1,0	0,9	0,9	1,9	3,5	3,2	3,6
Ungarn	0,2	0,9	0,5	1,2	-1,6	4,0	2,4	3,2
Malta	0,2	0,9	1,1	1,0	-1,4	1,3	2,7	3,6
Niederlande	-0,1	1,4	1,5	0,4	-1,6	2,7	2,5	3,2
Österreich	-0,7	2,1	1,3	0,4	-1,9	4,3	2,7	3,1
Polen	-0,5b	1,5	0,5	0,3	0,2b	2,3	2,1	1,7
Portugal	-0,8	1,9	0,7	0,0	-1,3	4,2	3,8	1,9
Rumänien	-10,0b	1,5	-1,2	0,1	-10,3b	-7,5	-8,9	-9,1
Slowenien	0,5	0,5	0,9	0,6	-0,9	1,4	2,5	2,7
Slowakei	-0,8	0,8	0,3	0,1	-2,5	-0,4	0,2	0,3
Finnland	0,5	1,4	0,2	0,7	-1,2	4,2	2,4	2,8
Schweden	0,3	0,4	0,3	0,0	-0,8	1,8	1,7	1,1
Island	0,6	2,5	2,5	:	-5,5	0,8	4,5	8,9
Norwegen	-0,4	0,0	2,2	1,3	-2,0	0,8	3,0	3,2
Schweiz	-0,5	0,2	0,8	:	-1,8	0,5	0,9	:

: Daten nicht verfügbar; b: Zeitreihenbruch

* Prozentuale Veränderung der Anzahl der Beschäftigten in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Siehe vordefinierte Tabellen: [tec00108](#) (vierteljährliche Veränderung), [teina305](#) (jährliche Veränderung) und [tec00109](#) (Niveaus)
 Quelldatensatz: [namq_10_a10_e](#) (einschließlich Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2021Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4
Euroraum	0,0	2,7	2,1	0,0	-3,0	17,5	3,4	5,0
EU	0,6	2,4	1,7	0,2	-2,1	15,3	3,3	5,1
Belgien	:	:	:	:	:	:	:	:
Bulgarien	1,1	0,2	0,8	0,3	-2,5	3,2	1,0	2,7
Tschechien	1,6	1,7	3,6	0,1	-2,3	7,6	-0,4	7,6
Dänemark	1,3	1,9	:	:	0,6	11,3	:	:
Deutschland	-0,6	1,6	3,1	-0,8	-4,2	6,8	2,3	3,7
Estland	3,6	0,5	8,3	-5,6	2,5	11,0	12,8	6,5
Irland	-1,2	4,7	4,9	1,1	-7,2	9,5	11,8	10,0
Griechenland	3,2	5,5	-2,3	5,7	-7,7	31,2	0,9	14,8
Spanien	-1,5	4,0	0,3	0,2	-3,2	29,9	3,4	2,3
Frankreich	0,6	1,5	4,7	0,9	-1,4	21,9	5,0	8,3
Kroatien	-0,5	3,8	-0,2	0,3	-2,2	1,9	1,8	3,6
Italien	1,0	3,5	1,3	0,2	-0,2	23,1	4,8	6,3
Zypern	1,3	1,1	1,3	1,0	-3,6	10,9	3,8	4,9
Lettland	-4,5	6,3	-1,1	0,6	-9,4	8,4	-3,4	1,1
Litauen	1,8	2,3	-1,5	1,9	-2,6	8,8	1,2	4,0
Luxemburg	-2,3	1,7	0,4	0,3	-3,3	6,0	-1,2	0,2
Ungarn	4,6	-0,1	-0,1	1,7	1,1	17,4	5,9	6,8
Malta	-2,7	1,2	-0,8	1,4	-5,1	9,5	-0,5	-1,1
Niederlande	1,5	1,2	1,3	-0,8	-2,7	7,2	1,9	4,2
Österreich	3,1	2,2	1,3	-1,7	-2,7	16,4	3,8	4,0
Polen	2,9b	2,3	-1,1	1,3	3,7b	8,2	3,5	5,4
Portugal	-5,3	7,8	-2,6	-0,9	-6,8	29,4	3,1	-1,0
Rumänien	-7,6b	0,7	-0,7	-0,3	-7,9b	-6,1	-7,7	-7,4
Slowenien	3,2	2,3	2,3	1,6	-4,6	15,6	2,4	10,1
Slowakei	-2,4	2,7	0,6	-1,8	-7,8	12,1	-1,3	-1,1
Finnland	-0,2	1,7	0,6	-0,3	-4,4	7,0	1,7	1,4
Schweden	1,6	0,0	0,6	-0,1	-1,9	5,8	3,6	3,1
Island	0,4	0,9	2,9	:	-7,6	1,2	4,4	6,1
Norwegen	0,3	0,5	2,2	1,1	-2,3	2,6	4,5	5,3

: Daten nicht verfügbar; b: Zeitreihenbruch

* Prozentuale Veränderung der geleisteten Arbeitsstunden in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Quelldatensatz: namq_10_a10_e (einschließlich Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Überblick über die Entwicklung der Hauptverwendungskomponenten

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2021				2021				2021				2021				2021				2021			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	EA	-0,1	2,2	2,3	0,3	-2,3	3,9	4,5	-0,6	-0,5	2,3	0,3	0,5	0,1	1,3	-0,9	3,5	1,3	2,8	1,7	2,9	1,2	3,1	1,4	4,6
t/t-1	EU	0,1	2,1	2,2	0,4	-1,8	3,7	4,3	-0,6	-0,6	2,2	0,1	0,6	0,6	1,0	-0,8	3,0	1,3	2,4	1,4	3,0	1,3	3,0	1,5	4,1
t/t-4	EA	-0,9	14,6	4,0	4,6	-5,6	12,3	2,9	5,4	2,6	7,9	2,6	2,5	-5,9	18,6	3,0	4,0	0,1	26,7	10,6	9,0	-5,6	21,8	10,6	10,7
t/t-4	EU	-0,9	14,0	4,2	4,8	-5,0	12,2	3,4	5,6	2,5	7,3	2,5	2,3	-4,7	16,9	3,3	3,9	0,6	26,6	9,9	8,4	-4,0	22,7	10,7	10,2

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderung*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2021				2021				2021				2021				2021				2021			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	EA	1,1	-0,5	-0,1	0,3	-1,2	1,9	2,3	-0,3	-0,1	0,5	0,1	0,1	0,0	0,3	-0,2	0,7	0,5	1,3	0,8	1,4	-0,5	-1,3	-0,6	-2,0
t/t-1	EU	0,9	-0,3	0,0	0,3	-0,9	1,9	2,2	-0,3	-0,1	0,5	0,0	0,1	0,1	0,2	-0,2	0,6	0,6	1,2	0,7	1,5	-0,5	-1,3	-0,6	-1,8
t/t-4	EA	0,2	-0,3	0,9	0,8	-2,9	6,4	1,5	2,8	0,5	1,9	0,6	0,6	-1,4	3,9	0,6	0,9	0,0	11,6	4,8	4,2	2,6	-8,8	-4,3	-4,5
t/t-4	EU	0,1	0,0	1,1	1,0	-2,6	6,3	1,8	2,9	0,5	1,8	0,6	0,5	-1,1	3,6	0,7	0,9	0,2	11,8	4,6	4,0	1,9	-9,4	-4,5	-4,4

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Levels

VIERTES QUARTAL 2021 - N MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

	BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
EA	3 157 934,8	1 626 665,8	690 647,7	703 764,7	37 712,0	3 058 790,2	1 632 131,0	1 532 986,4	99 144,7
EU	3 729 406,2	1 918 149,4	813 401,9	829 298,2	55 977,9	3 616 827,4	1 968 018,0	1 855 439,1	112 578,8

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

Quelldatensatz: [namq_10_gdp](#)